



Corona Bulletin Nr. 18 vom 10.09.2020

In der Presse vom 6. September 2020 wurde die Frage „Sind die Altersheime für den Herbst gerüstet?“ gestellt. Gerne möchten wir Sie aus erster Hand zu diesen Fragen informieren.

Grundhaltung

Der Schutz aller im Sunnegarte lebenden Menschen, wie auch der von externen Gästen, ist für uns sehr wichtig. Weiter gilt es auch, den freien Willen und die Selbstbestimmung unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu achten. Auf diesem Fundament baut unser Handeln auf. Das wird auch künftig unsere Entscheide beeinflussen.

Wir hoffen fest, dass verordnete Ausgangsbeschränkungen und Besuchsverbote, wie wir sie während dem Lockdown erlebten, die individuelle Freiheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner nicht mehr beschneiden.

Hygiene- und Schutzkonzept

Die Überprüfung unserer Konzepte, wie auch Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen und Mitarbeitenden haben keine gravierenden Mängel aufgezeigt. Die Hygiene- und Schutzmassnahmen sind vertretbar und werden eingehalten. Aus diesem Grunde ändern wir an der aktuellen Organisation trotz steigenden Fallzahlen im Kanton nichts.

Weiterhin gilt, Besucher und Externe, welche das Haus betreten, tragen sich in die Besucherliste ein, desinfizieren die Hände und setzen eine Schutzmaske auf. In der Cafeteria darf die Maske abgelegt werden. Die Pflege und der Hausdienst tragen nach wie vor bei ihrer Arbeit auf dem Wohnbereich Masken. Die restlichen Mitarbeitenden tragen dann Masken, wenn die 1 1/2 Meter-Abstandsregel länger als 15 Minuten nicht eingehalten werden kann oder ein Mitarbeiter von sich aus eine Maske tragen möchte.

Anlässe

Auf Grund von Corona mussten schweizweit viele Aktivitäten abgesagt werden, so auch bei uns. Wir wollen aber nicht einfach wegen Corona alles verschieben oder absagen. Aus diesem Grund suchen wir laufend gute Ideen und sichere Möglichkeiten, Anlässe im und ums Haus durchzuführen. Es gibt auch bei uns Anlässe, welche wir abgesagt haben. So wurde zum Beispiel im Kader entschieden, den Personalabend im November abzusagen. Aus unserer Sicht ist es nicht verantwortbar, mit 100 Personen zusammen auf engstem Raum gemeinsam einen Abend zu verbringen. Hingegen halten wir am Seniorennachmittag weiterhin fest. Der Anlass wurde aber in einen grösseren Raum (Geissbergsaal Wolfhausen) verlegt, damit der Abstand eingehalten werden kann. Beim Angehörigen-Infoabend warten wir die Entwicklung noch etwas ab und für den Adventsbruch suchen wir Durchführungsvarianten. Dieser Anlass ist für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Höhepunkt im Kalender. Und selbstverständlich finden die Weihnachtsfeiern 2020 trotz Corona statt. Wir werden Sie weiter über die Durchführung von Anlässen auf dem Laufenden halten.

Ampelsystem

Die Verbände senesuisse und CURAVIVA Kanton Zürich haben als Hilfestellung für die Betriebe ein Ampelsystem entwickelt. Es zeigt die empfohlenen Massnahmen im Betrieb bei unterschiedlichen Fallzahlen von COVID-19-Infizierten im Kanton Zürich auf. Das Ampelsystem hat zum Ziel, dass die Betriebe möglichst einheitliche und verhältnismässige Massnahmen zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner wie auch den Mitarbeitenden treffen. Die verschiedenen Ampelstufen basieren auf der Entwicklung der Fallzahlen im Kanton Zürich. Das System wurde mit ins Schutzkonzept der Zentrum Sunnegarte AG aufgenommen.

Hygiene und Schutzmaterial

Unsere Lager sind aufgefüllt und der Bestand reicht für ca. 3 Monate. Einzig bei der Beschaffung unseres Steriliums gibt es teilweise noch Lieferengpässe. Wir konnten die Versorgungslücke mit einem gleichwertigen Händedesinfektionsmittel schliessen.

Grippeimpfung

Die Zentrum Sunnegarte AG unterstützt auch dieses Jahr die Impfkampagne der Fachverbände und dem Verein Zürcher Krankenhäuser vzk. Im Wissen, dass die Impfung nicht gegen Corona schützt, sollen die Angestellten im Gesundheitssystem sensibilisiert und die Impfquote weiter angehoben werden. Folgende Argumente werden in der diesjährigen Kampagne besonders herausgehoben:

- Zusätzliche coronabedingte Massnahmen
- Sich selber schützen
- Familie und Team schützen
- Patientinnen, Patienten, Bewohnerinnen, Bewohner schützen

Bei Fragen zur Impfung Ihrer Angehörigen dürfen Sie sich gerne auch an die entsprechenden Wohnbereichsleitungen oder Frau Bach wenden.

Externe Gäste

Angehörige, Bekannte und Freunde von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern dürfen selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienemassnahmen auf Besuch kommen. Wir haben keine Beschränkung der Besuchszeiten. Bitte beachten Sie die Informationen am Eingang.

Verboten bleiben hingegen externen Besucher, welche nur zwecks Coiffeur-, Restaurant oder Gottesdienstbesuche ins Zentrum kommen wollen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht und rufen Sie mich an. Ich bin gerne für Sie da.

Peter Grossholz
Zentrumsleitung